

Jahresbericht 2016

Verein

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 6 Sitzungen. Im ersten Quartal beschäftigte vor allem die Vorbereitung der ersten Mitgliederversammlung. Gekoppelt mit einem künstlerischen Angebot ‚Hommage an Hilde Domin‘ versprach sich der Vorstand einige Aufmerksamkeit auch in den Medien. An der Mitgliederversammlung waren 8 Personen anwesend, an der nachfolgenden Veranstaltung etwa 30.

In den folgenden Sitzungen ging es um folgende Schwerpunkte:

Spenden sammeln:

Nebst Stiftungen wurden vor allem reformierte und katholische Kirchgemeinden angeschrieben mit der Bitte um Beiträge oder Kollekten. Ebenso gingen Gesuche an die reformierten und katholischen Landeskirchen im Appenzellerland, St. Gallen und Thurgau. Adressmaterial wurde uns zur Verfügung gestellt, bei der finanziellen Unterstützung haperte es. Einzig die reformierte Landeskirche des Kantons St. Gallen sprach unserem Verein CHF 18'000.- als Startbeitrag, wofür wir sehr dankbar sind. Zudem wurde ein Gesuch an den Lotteriefonds des Kantons Appenzell Ausserrhoden vorbereitet.

Information:

Um die Angebote unserer Fachstelle besser bekannt zu machen, wurden Informationsabende in Weinfelden und Buchs durchgeführt. Zudem wurde eine Inseratenkampagne gestartet: angelegt auf ein Jahr, soll einmal pro Monat im Ostschweizer Teil des Tagblattes auf der Seite ‚Veranstaltungen‘ ein kleines Inserat geschaltet werden mit der WebSite sowie der Telefonnummer der Fachstelle.

Vernetzung:

Ende Oktober nahmen zwei Vorstandsmitglieder sowie die Fachstellenleiterin am ‚Forum Suizidprävention‘ im Gottlieb-Duttweiler-Institut teil zum Thema: Prävention des assistierten Suizids.

Angebote und Kosten:

Bei der Ausgestaltung der Tarifliste waren noch nicht alle Beratungsmöglichkeiten in Betracht gezogen worden. So hat der Vorstand beschlossen, für das kommende Jahr einen Einheitstarif pro Beratungsstunde anzusetzen, das heisst, der Verein subventioniert Beratungen weit mehr als noch im ersten Jahr. Bei anderen Positionen brauchte es Anpassungen, so bei der Telefonberatung, speziell wenn es um Auskünfte oder um Kurzberatungen ging.

Johannes Stäubli, Präsident, 25.01.2017